Gericht

OGH

Rechtssatznummer

RS0107985

Entscheidungsdatum

04.06.2024

Geschäftszahl

10ObS226/97a; 10ObS214/00v; 10ObS27/07d; 10ObS78/12m; 10ObS70/14p; 10ObS85/15w; 10ObS132/18m; 10ObS172/21y; 10ObS142/23i

Norm

ASVG allg

BSVG allg

B-VG Art7

GSVG allg

Rechtssatz

Nach ständiger Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes sind die einzelnen Sozialversicherungssysteme (ASVG, GSVG, BSVG) wegen ihrer unterschiedlichen Gestaltungen des Beitrags- und Leistungsrechtes nicht miteinander vergleichbar, sodass zufolge der bestehenden prinzipiellen Unterschiedlichkeit der einzelnen Sozialversicherungssysteme der Gleichheitsgrundsatz für eine einheitliche Regelung derselben nicht ins Treffen geführt werden kann (VfSlg. 13.634, 12.732, 6.004 uva).

Entscheidungstexte

TE OGH 1997-08-12 10 ObS 226/97a

TE OGH 2000-09-19 10 ObS 214/00v

Vgl auch

TE OGH 2007-12-18 10 ObS 27/07d

Beisatz: Damit bestehen auch gegen den Umstand, dass die Bemessungsgrundlagen (hier: die Berechnungsgrundlage des Witwers) für Versicherte dieser drei Sozialversicherungsgesetze unterschiedlich festgestellt werden, keine verfassungsrechtlichen Bedenken. (T1)

TE OGH 2012-06-26 10 ObS 78/12m

Auch

TE OGH 2014-07-15 10 ObS 70/14p

TE OGH 2015-09-02 10 ObS 85/15w

TE OGH 2019-05-07 10 ObS 132/18m

Beis wie T1

TE OGH 2022-02-22 10 ObS 172/21y

Beis wie T1 nur: Damit bestehen auch gegen den Umstand, dass die Bemessungsgrundlagen für Versicherte nach diesen Sozialversicherungsgesetzen unterschiedlich festgestellt werden, keine verfassungsrechtlichen Bedenken. (T2)

TE OGH 2024-06-04 10 ObS 142/23i

vgl; Beisatz: Hier: § 143 Abs 1 Z 4 ASVG. (T3)

European Case Law Identifier

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107985